

Einladung zu den Medienterminen anlässlich der FAIR TRADE & FRIENDS 2015

geschrieben von Andreas | 25. August 2015

Medien-Information

Dortmund 18.08.2015

Liebe Medienvertreter,

mehr als eine Milliarde Euro gaben Deutsche Verbraucherinnen und Verbraucher im letzten Jahr für fair gehandelte Produkte aus. Welche Vielfalt der Markt für ökosoziale Produkte hervorbringt, zeigt die FAIR TRADE & FRIENDS 2015 vom 28. bis 30. August 2015, in der Messe Westfalenhallen Dortmund.

Anlässlich Deutschlands größter Messe zum Fairen Handel laden wir Sie herzlich zu den folgenden Medien-Terminen ein:

* Donnerstag, 27. August 2015, 12 Uhr: Vorab-Pressekonferenz, Saal 31, Messe-Forum

TeilnehmerInnen:

- * Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
 - * Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin Westfalenhallen Dortmund GmbH
 - * Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW e.V.
 - * Moritz Zielke, Mitbegründer von wiederverwandt.de und prominenter Unterstützer der Messe
 - * Barbara Schimmelpfennig, Pressesprecherin der GEPA
 - * Prof. Dr. Thomas Meuser, BiTS Iserlohn: Studiengangsleiter „Green Business Management“
- * Freitag, 28. August 2015, 10 Uhr, Offizielle Eröffnung der FAIR TRADE & FRIENDS, Bühne, Westfalenhalle 3A

TeilnehmerInnen:

- * Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin Westfalenhallen Dortmund GmbH
- * Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
- * Dr. Marc Jan Eumann, Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
- * Gerd Deihle, Vorsitzender Eine Welt Netz NRW
- * Michael Radau, Präsident Handelsverband NRW e.V.
- * Dr. Hedwig Petry, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Wir freuen uns auf das gemeinsame Gespräch mit Ihnen und möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme kurz zu bestätigen.

Falls Sie noch eine Akkreditierung zur Messe benötigen, nutzen Sie einfach auf den folgenden Link:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/90.php>

Kontakt:

Karolin Heinrigs

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

„Tag im Land der Ideen“ am 28. August 2015 in Dresden

geschrieben von Green City Solutions | 25. August 2015

Dresden, 17. August 2015 – Green City Solutions ist mit seinem Projekt „CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ einer der 100 Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

2015. Zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann.

Am 28. August findet der persönliche „Tag im Land der Ideen“ des Dresdner Cleantech-Start-ups ab 16.00 Uhr vor dem Eingang der Bibliothek der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) auf der Andreas-Schubert-Straße 8 in 01069 Dresden statt. An diesem Tag erhält das Unternehmen den Pokal und eine vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde. Zu diesem Anlass sind Interessierte recht herzlich eingeladen. Auf der bisherigen Gästeliste befinden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnet von Juni bis Dezember im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben.

Pressekontakte:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland – Land der
Ideen

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.:

069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

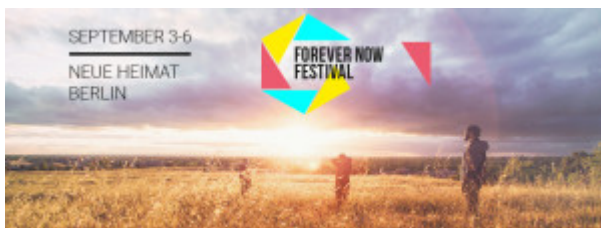
www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Detaillierte Informationen zum Thema Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Sie auf dem Themenportal www.deutschland-ernetzt.de

Forever Now Festival Berlin. Von der Zukunft her denken. Jetzt.

geschrieben von Annekathrin Otto | 25. August 2015



Keynotes • Workshops • Projektarbeit • Yoga • Meditation • Konzerte

3. bis 6. September 2015, Neue Heimat, Berlin

Viele Menschen haben einen aufrichtigen und tiefen Wunsch nach Veränderung. Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, viele stellen sich ähnliche Fragen: Wie sieht das gute Leben wirklich aus? In was für einer Gesellschaft will ich leben? Wie kann ich die Zukunft aktiv mitgestalten?

Die Macher des erstmalig stattfindenden FOREVER NOW FESTIVALS haben ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das Interessierte aus den verschiedensten Bereichen bewusst verknüpft und in Beziehung bringt, zum Umdenken anregen und zum nachhaltigen Wandel inspirieren will. Dahinter steht die Vision, durch Transformation und Ko-Kreation auf allen Ebenen etwas Bleibendes, Einzigartiges und Neues zu schaffen – ein Gemeinschaftserlebnis, das den Impuls zur persönlichen

Veränderung gibt und ein neues Wir-Gefühl schafft.

Festival als Labor – Das interdisziplinäre Festival verbindet Popkultur, Forschung und Spiritualität. Die vier Tage Keynotes, Workshops, Musik, Yoga, Meditation und Projektarbeit sind eine Reise, die auf Elementen der „Theorie U“ des deutschen MIT-Forschers Otto Scharmer basiert. Der Anspruch, der dahinter steht, ist hoch: Keynotes wie vom Astronauten Paolo Nespoli, dem Ökonom Christian Felber und Dr. Stefan Bergheim, Direktor des „Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt“, Gäste wie Gesundheits- und Neurowissenschaftler Prof. Tobias Esch sowie Action Labs mit „Reinventing Organizations“-Autor Frédéric Laloux, Margret Rasfeld, Leiterin der Evangelischen Schule Berlin und vielen anderen versprechen Input auf höchstem Niveau.

CELEBRATING TRANSFORMATION – das ist die Lust an gemeinsamer Weiterentwicklung, gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse zu verstehen und mitzugestalten, auch ohne Vorwissen. Ziel ist es, eine Brücke zwischen Festival, Alltag und bestehenden und neuen Transformationsprojekten der entstehenden Community zu bauen und Akteure, Praktiker und Unternehmen kennenzulernen, die voran gehen.

Der seriöse Aspekt der Spiritualität des Festivals wird durch Meditation und Yoga abgebildet. Yoga- Klassen mit anerkannten Lehrern wie Patricia Thielemann und Dr. Patrick Broome und Meditation unter Anleitung von Imogen Dalmann und Dr. Felix Hoch und anderen laden Einsteiger und Profis dazu ein, den Blick nach innen zu richten, sich zu persönlicher Veränderung inspirieren zu lassen.

Mit dabei sind spannende Live-Acts wie Reggae-Star **Patrice**, die Meisterinstrumentalisten des **Taksim Trios**, die türkische Volksmusik mit Jazz und Klassik verknüpfen, Robert Gwisdeks Alter Ego **Käptn Peng**, **Tangowerk**, **Gnučči**, **Raul Midon**, **Yemen Blues**, **Alice Phoebe Lou** und viele andere. Eine Plattform für Transformationsprojekte, ein Markt der Lösungen mit

Institutionen wie „Flüchtlinge Willkommen“, den „Prinzessinnengärten“, ein Street Food Festival und Parties runden dieses Festival ab: **FOREVER NOW. INSPIRING CHANGE.**

3. bis 6. September 2015, Neue Heimat, Revaler Str. 99, Berlin Friedrichshain
www.neueheimat.com

Bitte kontaktieren Sie uns für die Vermittlung von Interviewterminen mit Künstlern, Machern und Keynote-Speakern.

Tickets ab sofort hier erhältlich

<http://www.eventbrite.com/e/forever-now-festival-tickets-16373195669>

Weitere Informationen: www.forever-now-festival.com

PRESSEKONTAKTE

Print, Rundfunk, TV: fabrikpublik Kreatives PR- & Projektmanagement Uta Rügner Tel. 030. 97987045 Mob. 0179.774 02 97 uta.ruegner@fabrikpublik.de www.fabrikpublik.de Christiane Dramé Tel. 030. 447 17 249 Mob. 0173. 874 19 39 christiane.drame@fabrikpublik.de www.fabrikpublik.de	Social Media & Online: Kommunikationsbüro Gruen Schlau & Partner Annekathrin Otto Tel. 030 340 851 89 Mob. 0179 205 40 27 anne@gruenschlaupartner.de www.gruenschlaupartner.de
--	---

Ökologische Produktgestaltung bei Berliner Design Festival – Wanderausstellung des Bundespreises Ecodesign 2014 vom 11. bis 14. Juni in Berlin

geschrieben von Andreas | 25. August 2015
8. Juni 2015

Während des Internationalen Design Festivals Berlin präsentiert das Umweltbundesamt gemeinsam mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin e.V. die Ausstellung der Preisträger und Nominierten des Bundespreises Ecodesign 2014

und zeigt anhand der ausgezeichneten Beispiele, wie ästhetische und ökologische Gestaltungsansprüche vereint werden können. Aspekte der ökologischen Produktgestaltung werden in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion vorgestellt und diskutiert.

Am 11. Juni 2015 eröffnet die Wanderausstellung um 11 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Stephan Kabasci, Fraunhofer-Institut UMSICHT zum Thema: „Biobasierte Kunststoffe und rezyklierte Plastikmaterialien – aktuelle Entwicklungen und Nachhaltigkeit“. Außerdem wird als Beispiel aus der Ausstellung die Frosch Recyclat-Initiative für Verpackungen durch Vertreter der Werner & Mertz GmbH vorgestellt.

Im Rahmen der „Nachtschicht – Berlin Design Night“ findet am 12. Juni, ab 20 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Mode und Nachhaltigkeit – wie lässt sich beides vereinbaren?“ statt. Es diskutieren: Prof. Friederike von Wedel-Parlow (Internationale Kunsthochschule für Mode ESMOD), Brigitte Zietlow (Umweltbundesamt), Heike Scheuer (Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft), Heiko Wunder (wunderwerk) und Thorsten Rolfes (C&A). Fredericke Winkler moderiert die Podiumsdiskussion und lädt zur gemeinsamen Diskussion ein.

Der Eintritt für die Ausstellung und die Veranstaltungen ist frei.

Nächste Station der Ausstellung im Juli ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Berlin.

Beim Internationalen Design Festival Berlin stellen nationale und internationale Designer alljährlich ihre aktuellen Produkte und Projekte vor. Galerien, Museen, Studios und Designinstitutionen laden zu dezentralen Ausstellungen und Events in ganz Berlin ein.

Öffnungszeiten der Ausstellung: 11. bis 14. Juni | 10:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: orangelab: Ernst-Reuter-Platz 2, 10587

Berlin

Weitere Informationen und Links:

Zum Bundespreis Ecodesign und zur Ausstellung unter:
www.bundespreis-ecodesign.de

Zur Berliner Design Week: dmy2015.com

Zur „Nachtschicht – Berlin Design Night“:
www.berlindesignnight.de

Büro Bundespreis Ecodesign

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Columbiadamm 10 | 12101 Berlin

Christiane Caldari-Winkler

T +49 (0)30 280 95 111

F +49 (0)30 280 95 112

presse@bundespreis-ecodesign.de

www.bundespreis-ecodesign.de

5. Münchner Radl-Kulturtage zu den Themen Sicherheit und Familie

geschrieben von Andreas | 25. August 2015

Terminhinweis

1/6/2015

Am 17. und 18. Juli gehört der Münchner Odeonsplatz ganz den Radfahrern! An diesen Tagen lädt die Radlhauptstadt München zu den 5. Radl-Kulturtagen mit Informationen über Sicherheit und Radln mit der Familie. Erstmals spielt auch das Thema

„Inklusion“ eine große Rolle. Interessierte können Fahrräder testen, die an unterschiedliche körperliche Einschränkungen angepasst sind.

Termin: Freitag, 17. und Samstag, 18. Juli 2015, jeweils 12:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Odeonsplatz, München

Veranstalter: Innovationsmanufaktur GmbH im Auftrag der Radlhauptstadt München

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Georg Tinnefeld, gt@innovationsmanufaktur.com, (089) 552 79 19 -19

An beiden Tagen können die Besucherinnen und Besucher außerdem neue Modelle von Kinderanhängern, Lastenrädern, E-Bikes, Spezial- und Therapierädern auf einem großen Parcours testen, sich umfassend informieren und beraten oder ihr eigenes Radl beim kostenfreien Radl-Sicherheitscheck überprüfen lassen. Zum Thema Sicherheit gewährt außerdem eine „Black Box“ verblüffende Einblicke: Sie simuliert verschiedene Nacht- und Dämmerzustände und macht damit den Vorteil reflektierender Kleidung sichtbar. Einen Perspektivwechsel bietet außerdem ein Lkw, um den mit farbigen Planen der „tote Winkel“ markiert ist. Die Besucherinnen und Besucher der Radlkulturtage können sich in das Fahrzeug setzen und so erfahren, wie schwierig es ist, Radfahrer rechtzeitig zu bemerken.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.radlhauptstadt.de oder telefonisch unter (089) 552 79 19 -19.

Pressefotos

Kostenlos als Download unter <https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/sets/>.

Kontakt

Judith Fahrentholz

Telefon: (089) 890 668 -313

Orient meets Occident – FAIR TRADE & FRIENDS 2015 bietet Plattform für Produzenten

geschrieben von Andreas | 25. August 2015
Medien-Information 91 / 2015 19.05.2015

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS, Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel, präsentiert vom 28. bis 30. August 2015 innerhalb einer Sonderschau Produzenten aus Zentralasien und EU-Mittelmeer-Anrainerstaaten. 19 Unternehmen aus insgesamt 10 Nationen stellen fair produzierte Waren aus den Bereichen Lebensmittel, Textilien, Kunsthandwerk, Accessoires und Kosmetik vor. „Für die Produzenten ist die FAIR TRADE & FRIENDS eine gute Plattform, um den Markt des Fairen Handels besser kennenzulernen und strategische Partnerschaften in Deutschland und Europa zu knüpfen“, sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH.

Die Sonderschau „Orient meets Occident“ wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) realisiert. Die 19 Produzenten stammen aus Ägypten, Marokko, Jordanien, Kasachstan, der Kirgisischen Republik, dem Libanon, der Mongolei, Palästina und den Republiken Tadschikistan und Usbekistan. Die FAIR TRADE & FRIENDS ermöglicht ihnen den Zugang zum europäischen Markt und die Vernetzung mit wichtigen Vertriebspartnern. Die angebotene Produktpalette ist vielfältig. Sie reicht von Fruchtsäften, Gewürzen und Ölen über Kleider, Schals und

Teppiche bis hin zu Wohndekoration und Schmuck. Einzelne Produkte wie gefilzte Püppchen, bestickte Tischwäsche sowie Web- und Strickwaren aus Yak-Wolle und Kaschmir spiegeln anschaulich die Kultur sowie traditionelle Kunsthandwerks- und Handarbeitstechniken des jeweiligen Landes wider.

Die FAIR TRADE & FRIENDS präsentiert den Zukunftsmarkt des Fairen Handels mit einem umfassenden Angebot aus den Bereichen Lebensmittel, Textilien, Recycling- und Upcycling, faires Geld, nachhaltiger Tourismus, Gemeinschaftskonsum, Schmuck, Accessoires, Haushaltswaren, Kunsthandwerk und Kosmetik. Außerdem Medien-Information sorgen Fachforen für den fachlichen Austausch auf politischer und wirtschaftlicher Ebene.

Mehr Infos unter www.fairandfriends.de.

Die FAIR TRADE & FRIENDS findet von Freitag, dem 28., bis Sonntag, dem 30. August 2015, in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

Veranstalter ist die Westfalenhallen Dortmund GmbH und Ideeller Träger das Eine Welt Netz NRW. Förderer sind das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein- Westfalen und das NRW-EU Ziel 2-Programm sowie die Stadt Dortmund. Der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e. V. ist Kooperationspartner der Messe.

Besucherzielgruppe der FAIR TRADE & FRIENDS sind all diejenigen, die sich für fair gehandelte und nachhaltige Produkte interessieren und sich über Zukunftstrends in diesem Sektor informieren möchten; das betrifft Fachleute und Einkäufer für den Fach-, Einzel- und Großhandel, die Gastronomie und Institutionen ebenso wie öffentliche Beschaffer und Endverbraucher.

Weitere Informationen zur Messe unter www.fairandfriends.de und www.facebook.com/fair.dortmund

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Marketing- und Unternehmenskommunikation Karolin Heinrigs

Tel.: 0231 / 12 04 – 556; Fax: – 724

E-Mail: karolin.heinrigs@westfalenhallen.de

15 Jahre Streetlife Festival – Das waren die Highlights am 16./17. Mai 2015

geschrieben von Andreas | 25. August 2015

Wo sonst Blechlawinen das Stadtbild prägen, realisierte die Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München am Wochenende 16./17. Mai 2015 die Vision eines nachhaltigen und lebenswerten Münchens. Die Rede ist vom Streetlife Festival, das heuer 15-jähriges Jubiläum feierte. Das wahrscheinlich größte Straßenfest Münchens fand auf der Ludwig- und Leopoldstraße, von Odeonsplatz bis Georgenstraße, statt und wollte für einen bewussten Lebensstil, für ein buntes München und für den Mut zu Veränderung begeistern. Geschätzte 160.000 BesucherInnen zeigten am Samstag von 16:00 bis 2:00 Uhr: Der Wandel von einer grauen Betonwüste zum grünen Stadt(t)raum kann gemeinsam gelingen! Wenn das Wetter trocken bleibt, erwarten die Veranstalter am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr weitere 140.000 Gäste. Verschiedene neue und bewährte Aktionen bildeten die Höhepunkte im 15. Streetlife-Jahr.

Umwelt: Wo Lärm und Grau Ruhe und Grün wichen

Erstmals begrünte Green City e.V. die gesamte Fläche rund um das Siegestor, wodurch eine rund 2.000 Quadratmeter große

Ruheinsel entstand. An diesem Ort, der sonst durch starken Verkehr kaum Aufenthaltsqualität bietet, öffnete sich so eine völlig neue Sichtweise auf den öffentlichen Straßenraum: Eine Inszenierung von Ruhe als Indikator für urbane Lebensqualität oder einfach um einmal am Siegestor zu chillen. Vor allem am Samstagabend wurde dies durch Lichtinstallationen und Projektionen zu einem entspannten Vergnügen. Rings um diese grüne Insel präsentierten sich auf einem 600 Meter langen Mensch&Umwelt-Bereich Organisationen und Unternehmen, die sich für die Umwelt, Tiere, alternative Mobilität und ähnliche Themen engagieren.

Link zum Mensch&Umwelt-Bereich:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/mensch-und-umwelt

Sport: Wo die Straße zum Stadion wurde

Erstmals baute der Telekommunikationsdienstleister M-Net direkt vor der Feldherrnhalle das „Ludwigstadion“ auf und veranstaltete dort für Hobbymannschaften den „M-Net Streetsoccer Cup“. Daneben konnten sich die BesucherInnen über die Münchner Sportvielfalt informieren und selbst aktiv werden, beispielsweise beim Wurfkrafttraining mit den Munich Cowboys, Klettern mit dem DAV, Körbwerfen mit dem FC Bayern Basketball oder Frisbee spielen mit den Schwabinger Frisbee Buam. Ein 40 Meter langer Skateparcours des Skateboarding München e.V. schloss sich an und weiter nördlich befand sich eine Fahrradmeile mit vielen Informationen rund um's Radfahren.

Link zum Ludwigstadion:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/ludwigstadion

Kultur: Wo die „Space Invaders“ das Sagen hatten

Eine „Open Air Art Gallery“, eine Siebdruckwerkstatt, Breakdance- und Theater-Workshops sowie ausgesuchte Straßenkunst-Juwel: Hier war das Streetlife-Motto „Belebe die Straße!“ Programm.

Link zu den „Space Invaders“:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/space-invaders

Musik: Wo es was auf die Ohren gab

Die Hauptbühne, auf der der Radiosender 95,5 Charivari Rock- und Pop-Konzerte präsentierte, befand sich dieses Jahr erstmals gemeinsam mit einem großen Biergarten am Professor-Huber-Platz. Dort stieg am Samstagabend um 22:30 Uhr eine „Silent Disco“, die dank Kopfhörern das Feiern auf der Straße ermöglichte, ohne AnwohnerInnen zu stören. Feiern konnten die BesucherInnen auch auf einem „Electronic-Floor“ mit DJ-Gigs und „Live-Visuals“ in der Fußgängerunterführung am Oskar-von-Miller-Ring oder oberhalb davon, auf der Kreuzung mit der Ludwigstraße, wo aufstrebende Indie- und Alternative-Bands Konzerte gaben. Beides wurde vom Musiksender M94,5 organisiert. Gediegener ging es hingegen auf der Odeonsplatz- und der Lastenradbühne zu: Hier standen Weltmusik, Großformat-Swing und akustische Kleinkunst auf dem Programm.

Link zum Bühnenprogramm:
www.streetlife-festival.de/programm/buehnenprogramm

Familien: Wo Kinder auf ihre Kosten kamen

Wer mit Kindern zum Streetlife Festival kam, machte mit Sicherheit einen Abstecher in das Lilalu-Kinderland am Geschwister-Scholl-Platz. Dort gab es viel Platz zum Toben und die Kleinen konnten sich in Zirkusakrobatik üben. Mit größeren Kindern lohnte sich die Ausstellung der Bundesregierung zu 25 Jahren Mauerfall oder der Fairwert-Markt südlich vom Siegestor, auf dem nachhaltige Händler ihre öko-fairen Produkte und Upcycling-Ideen ausstellten.

Das nächste Streetlife Festival findet am 12./13. September 2015 statt. Mehr Informationen gibt es auf www.greencity.de und www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein

grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Projektleitung

Mail: schaumann@greencity-projekt.de, Tel: (089) 890 668 -617

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_StreetlifeFestival_Mai2015.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads.

klimafach 2015 / Messe für Klimaschutz und Klimawandel

geschrieben von Andreas | 25. August 2015



Von der Utopie zur Wirklichkeit – Internationale Messe für Klimaschutz und Klimawandelanpassung findet im Mai zum ersten Mal in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle statt.

Vom 20. bis 22. Mai 2015 öffnet die klimafach zum ersten Mal ihre Pforten: Dabei zeigen über 50 Aufsteller aus verschiedensten Branchen, wie sie die Herausforderung des Klimawandels meistern. Zudem wird die Messe von einem Kongress mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen begleitet.

Schüler werden ebenfalls in den Messe begleitenden Kongress einbezogen: In Zusammenarbeit mit dem IfaS (Institut für angewandtes Stoffmanagement, Birkenfeld) führt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz eine Schüler-Klima-Konferenz durch, die ganz der Weltklimakonferenz nachempfunden ist. Bärbel Höhn, Mitglied des Deutschen Bundestages, und Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird diese Konferenz eröffnen.

Unterstützt wird die Schülerkonferenz von der GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK). Andreas Hoppe, alias Tatort-Kommissar Mario Kopper und Buchautor: „Allein unter Gurken“ sowie der Organisator selbst werden gemeinsam für die Schüler kochen. Moderiert wird der Kongress u.a. von Fritz Lietsch, dem Chefredakteur von „forum Nachhaltig Wirtschaften“ und vom ehemaligen Spiegel-Journalisten Franz Alt.

„Eine Unterstützung und Teilnahme bei der klimafach ist uns als erste umweltzertifizierte Krankenkasse wichtig“ so Norbert Pasternack, Vorstand der BKK advita und Fachbeirat der klimafach 2015. „Als öffentliche Einrichtung setzen wir bereits seit Jahren erfolgreich konkrete Maßnahmen zur Energie- und CO₂ Einsparung um. Konsequenterweise spielen ökologische Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten, Kooperationspartnern und Messeveranstaltungen eine wichtige Rolle“ so Pasternack weiter.

Möglichst Klimaneutral soll die klimafach übrigens auch selbst sein, weshalb in Zusammenarbeit mit den Technischen Werken Ludwigshafen (TWL), Bioland, und Naturland die CO₂-Belastung durch die Messe ermittelt und zum Ausgleich Streuobstbäume

gepflanzt werden.

Hier finden Sie das [Kongressprogramm](#) der klimafach 2015 sowie den [Messekatalog](#)

Weitere Informationen zur klimafach finden Sie unter:
www.klimafach.de

Messezeiten

20.05. von 10:00 bis 18:00 Uhr / Kongress von 14:00 bis 18:00 Uhr

21.05. von 10:00 bis 18:00 Uhr / Kongress von 10:00 bis 18:00 Uhr

22.05. von 10:00 bis 16:00 Uhr / Kongress von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstr. 89, 67063 Ludwigshafen am Rhein

Sie finden die BKK advita am Stand 22 – das Messteam freut sich auf Ihren Besuch.

Pressekontakt:

BKK advita

Tobias Palm, Markt

tobias.palm@bkk-advita.de

Telefon 06731 9474-154

BKK advita

Axel Kayser, Leiter Markt

axel.kayser@bkk-advita.de

Telefon 06731 9474-102

AOK Blade Night fährt am 18. Mai auf der Strecke Nymphenburg (West)

geschrieben von Andreas | 25. August 2015



Am Montag, 18. Mai lädt die Umweltorganisation Green City e.V. wieder zur kostenfreien AOK Blade Night – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Ab 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Programm auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Von dort setzt sich um 21:00 Uhr der Skaterzug in Bewegung. Als eine von drei ausgesuchten Strecken steht zum zweiten Mal die Strecke Nymphenburg (West) an. Auf autofreien Straßen skaten die TeilnehmerInnen von der Theresienhöhe über die Hackerbrücke zum Schlosskanal und über die Dachauer Straße zurück zum Ausgangspunkt. Zur Auswahl stehen eine lange und eine kurze Variante. Welche davon gefahren wird, richtet sich wie immer nach der Anzahl der Bladeguards, die ehrenamtlich am Montag zur Verfügung stehen. Wer also regelmäßig mitskatet, ist herzlich eingeladen, sich als Straßenordner zu engagieren und damit beizutragen, dass die AOK Blade Night eine sichere Veranstaltung bleibt. Ob das Wetter am Montag einen Start zulässt, erfahren Interessierte am selben Tag ab 14:00 Uhr auf www.aok-bladenight.de. Bei gutem Wetter findet die AOK Blade Night bis 7. September 2015 jeden Montagabend statt.

Termin: Jeden Montag bis 7. September 2015, 19:00 – 23:00 Uhr (Programm ab 19:00 Uhr, Start des Laufs um 21:00 Uhr, Ende

gegen 23:00 Uhr)

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums,
Theresienhöhe, München

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei, ein freiwilliger Beitrag
von 2 Euro ist erbeten

Ansprechpartnerin: Anna Hartmann, hartmann@greencity-
projekt.de, (089) 890 668 -613

**Den genauen Streckenverlauf können Sie auf dieser Karte
einsehen:**

<http://www.aok-bladenight.de/images/strecken/Nymphenburg15.pdf>

**Kostenlose Fotos der AOK Blade Night können Sie hier
herunterladen:**

[https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_AOKBladeNight_2015.zip)
[AOKBladeNight_2015.zip](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/05/GreenCity_AOKBladeNight_2015.zip)

Pressekontakt

Green City e.V.

Judith Fahrentholz

Kommunikation

Lindwurmstraße 88

2. Aufgang, 5. Stock

80337 München

Tel (089) 890 668 – 313

Fax (089) 890 668 – 66

presse@greencity.de

www.greencity.de

15 Jahre Streetlife Festival

– Die Highlights am 16./17. Mai 2015

geschrieben von Andreas | 25. August 2015

Pressemitteilung

München, den 7. Mai 2015

Wo sonst Blechlawinen das Stadtbild prägen, realisiert die Umweltorganisation Green City e.V. gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München am 16./17. Mai 2015 die Vision eines nachhaltigen und lebenswerten Münchens. Die Rede ist vom Streetlife Festival, das heuer 15-jähriges Jubiläum feiert. Es findet auf der Ludwig- und Leopoldstraße, von Odeonsplatz bis Georgenstraße, statt und möchte begeistern für einen bewussten Lebensstil, für ein buntes München und für den Mut zu Veränderung. Es versteht sich dabei zum Einen als Straßenfest, zum Anderen als öffentliches Wohnzimmer und Kreativraum. Es zeigt: Jede und Jeder kann seine Stadt selbst gestalten! Nicht in fünf Jahren, nicht morgen, sondern jetzt! Denn dass der Wandel von einer grauen Betonwüste zum grünen Stadt(t)raum gemeinsam gelingen kann, ist die unübersehbare Botschaft des Streetlife Festivals. Verschiedene neue und bewährte Highlights erwarten die BesucherInnen dieses Jahr.

Umwelt: Wo Lärm und Grau Ruhe und Grün weichen

Erstmals begrünt Green City e.V. die gesamte Fläche rund um das Siegestor, wodurch eine rund 2.000 Quadratmeter große Ruheinsel entsteht. An diesem Ort, der sonst durch starken Verkehr kaum Aufenthaltsqualität bietet, öffnet sich so eine völlig neue Sichtweise auf den öffentlichen Straßenraum: Eine Inszenierung von Ruhe als Indikator für urbane Lebensqualität oder einfach um einmal am Siegestor zu chillen. Vor allem am Samstagabend dürfte dies durch Lichtinstallationen und Projektionen zu einem entspannten Vergnügen werden. Rings um diese grüne Insel präsentieren sich auf einem 600 Meter langen

Mensch&Umwelt-Bereich Organisationen und Unternehmen, die sich für die Umwelt, Tiere, alternative Mobilität und ähnliche Themen engagieren.

Link zum Mensch&Umwelt-Bereich:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/mensch-und-umwelt

Sport: Wo die Straße zum Stadion wird

Erstmals baut M-Net direkt vor der Feldherrnhalle das „Ludwigstadion“ auf und veranstaltet dort für Hobbymannschaften den „M-Net Streetsoccer Cup“. Daneben können sich Besucherinnen und Besucher über die Münchner Sportvielfalt informieren und selbst aktiv werden: Sie erwartet Wurfkrafttraining mit den Munich Cowboys, Klettern mit dem DAV, Körbwerfen mit dem FC Bayern Basketball oder Frisbee spielen mit den Schwabinger Frisbee Buam. Ein 40 Meter langer Skateparcours des Skateboarding München e.V. schließt sich an und weiter nördlich befindet sich eine Fahrradmeile mit vielen Informationen rund um's Radfahren.

Link zum Ludwigstadion:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/ludwigstadion

Kultur: Wo die „Space Invaders“ das Sagen haben

Eine „Open Air Art Gallery“, eine Siebdruckwerkstatt, Breakdance- und Theater-Workshops sowie ausgesuchte Straßenkunst-Juwel: Hier ist das Streetlife-Motto „Belebe die Straße!“ Programm.

Link zu den „Space Invaders“:
www.streetlife-festival.de/programm/themenbereiche/space-invaders

Musik: Wo es was auf die Ohren gibt

Die Hauptbühne, auf der der Radiosender 95,5 Charivari Rock- und Pop-Konzerte präsentiert, befindet sich dieses Jahr erstmals gemeinsam mit einem großen Biergarten am Professor-Huber-Platz. Dort steigt am Samstagabend um 22:30 Uhr eine „Silent Disco“, die dank Kopfhörern das Feiern auf der Straße

ermöglicht, ohne AnwohnerInnen zu stören. Feiern können die BesucherInnen auch auf einem „Electronic-Floor“ mit DJ-Gigs und „Live-Visuals“ in der Fußgängerunterführung am Oskar-von-Miller-Ring oder oberhalb davon, auf der Kreuzung mit der Ludwigstraße, wo aufstrebende Indie- und Alternative-Bands Konzerte geben. Beides wird vom Musiksender M94,5 organisiert. Gediegener geht es hingegen auf der Odeonsplatz- und der Lastenradbühne zu: Hier stehen Weltmusik, Großformat-Swing und akustische Kleinkunst auf dem Programm.

Link zum Bühnenprogramm:
www.streetlife-festival.de/programm/buehnenprogramm

Familien: Wo Kinder auf ihre Kosten kommen

Wer mit Kindern zum Streetlife Festival kommt, sollte auf jeden Fall einen Abstecher in das Lilalu-Kinderland am Geschwister-Scholl-Platz machen. Dort gibt es viel Platz zum Toben und die Kleinen können sich in Zirkusakrobatik üben. Mit größeren Kindern lohnt die Ausstellung der Bundesregierung zu 25 Jahren Mauerfall oder der Fairwert-Markt südlich vom Siegestor, auf dem nachhaltige Händler ihre öko-fairen Produkte und Upcycling-Ideen anpreisen.

Mehr Informationen gibt es auf www.greencity.de und www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Projektleitung

Mail: schaumann@greencity-projekt.de, Tel: (089) 890 668 -617

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2015/03/GreenCity_StreetlifeFestival_2015.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf www.greencity.de/downloads.